

# Nie die Hoffnung verlieren

Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und der Ukraine erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Flucht und ihrer Zukunft

Sechs Blumen. Vielfältig und bunt, dennoch mit zahlreichen Gemeinsamkeiten. So wie die sechs Frauen, deren Geschichten wir erzählen.

Farkhunda, Mariia, Natalia, Simin, Tetjana und Zinat stammen aus verschiedenen Ländern, haben unterschiedliche soziale Hintergründe und ihre Lebensumstände weisen ebenfalls Unterschiede auf. Doch gemeinsam haben sie die Flucht, die sie antreten mussten, um Gewalt zu entkommen und sich selbst sowie ihre Lieben zu schützen.

Gemäß dem UNHCR sind weltweit Frauen die Hälfte der 100 Millionen Flüchtlinge.

Im Jahr 2021 stellten sie in Deutschland beinahe ein Drittel der angekommenen Flüchtlinge dar. In der Gesellschaft werden sie jedoch weniger wahrgenommen als Männer. Besonders ihre Fluchtgründe und die zusätzlichen Gefahren, denen sie sich aussetzen, werden kaum erkannt.

Drei Sprecherinnen verleihen ihnen ihre Stimmen und geben uns somit die Realität von Frauen auf der Flucht wieder.



Einladung zur  
szenischen Lesung

Freitag  
3. Mai 2024  
19:00 Uhr

**Timotheus-  
kirche**

Arnoldstraße 13  
Hannover

Veranstalter



Timotheuskirchengemeinde

Eintritt frei

Um Spenden wird gebeten.  
Sie gehen vollständig an  
"Medizinische Hilfe für Ukraine"  
und an "Unterstützerkreis  
Flüchtlingsunterkünfte  
Hannover e.V."

Ein Projekt von



Unterstützerkreis  
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



Mit Unterstützung von



Flüchtlingsrat  
Niedersachsen e.V.



Gefördert durch

Niedersächsische  
LOTTO-SPORT-STIFTUNG  
Bewegen - Integrieren - Fördern

EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE  
HANNOVERS

gefördert durch die  
Region Hannover

Um  
verteilen!  
Stiftung für eine solidarische Welt

Caritasverband  
für die Diözese  
Hildesheim e.V.

und von

SENNHEISER

Unter der  
Schirmherrschaft des  
Niedersächsischen  
Landesbeauftragten  
für  
Migration und Teilhabe,  
Herrn Deniz Kurku

# Nie die Hoffnung verlieren

Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und der Ukraine erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Flucht und ihrer Zukunft

Eine szenische Lesung von **Antonio Umberto Riccò**

Mit **Sigrid Jahnel, Petra Makus und Mary Wendladt**  
vom **Spielkreis-Theater Matthiaskirche Hannover e.V.**

Musik von **Carsten Litfin**

